

Vortrag über Rechtlosigkeit in der NS-Zeit

pm **ESTERWEGEN.** Am Sonntag, 26. Januar, um 15 Uhr hält Joachim Perels in der Gedenkstätte Esterwegen, Hinterm Busch 1, den Vortrag „Opfer der NS-Herrschaft und subtile Apologien der Verfolgung der Juden in der Bundesrepublik“. Hintergrund ist der Tag des Gedenkens an die NS-Opfer am 27. Januar. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Perels ist Professor für Politische Wissenschaft an der Uni Hannover. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der Forschung zur juristischen Aufarbeitung der NS-Verbrechen. Er ist Enkel des Historikers Ernst Perels und Sohn des Widerstandskämpfers Friedrich Justus Perels, der an der Verschwörung des 20. Juli 1944 beteiligt war und von der SS hingerichtet wurde. Ernst Perels wurde für die Beteiligung seines Sohns an der Verschwörung in Sippenhaft genommen, ins KZ Buchenwald gebracht und in den Tod getrieben. Am Beispiel seines Schicksals wird die Verfolgung in Formen der Rechtlosigkeit veranschaulicht.

Meppener Tageszeitung
vom 22.01.2014